

LED Straßenbeleuchtung

Auch wir sind zum Energiesparen aufgefordert.

Durch das Energieeffizienzgesetz soll eine EU-Richtlinie umgesetzt werden. Es schreibt den Gemeinden vor, den Energieverbrauch und damit auch den CO₂-Ausstoß zu senken. Zum Beispiel durch den Einsatz von LED Beleuchtungen.

Bereits 2011 haben wir Vertreter von Pro Langenstein, MR Dr. Michael Hohl und Ing. Ralf Strutzenberger, daher in akribischer Kleinarbeit Vorschläge und Contracting-Modelle für eine LED Straßenbeleuchtung mit dem E-Werk Wels und der Linz AG erarbeitet. Diese wurden zwar alle im Umweltausschuss vorgestellt, aber später im Gemeinderat nie behandelt.

Unsere Modelle haben wir gemeinsam mit Bürgermeister Aufreiter sogar beim Land OÖ präsentiert und diese sind dort auch gut angenommen worden. Doch leider herrschte bisher seitens der Gemeinde uns gegenüber immer die Meinung, wir könnten uns das nicht leisten.

Hier wäre aber Weitblick durchaus angebracht gewesen, unsere Nachbargemeinden Mauthausen, St. Georgen/Gusen und Luftenberg haben es uns ja vorgezeigt. Dort wird bereits wertvolle Energie bei der Straßenbeleuchtung eingespart.



In die richtige Richtung: Pro Langenstein!

Vor kurzem wurde seitens der Gemeinde ein neues Contracting-Modell, das wiederum vom E-Werk Wels erstellt wurde, den Gemeinderäten vorgestellt. **Nun belaufen sich die Umstellungskosten auf eine wesentlich höhere Summe als noch 2011. Unsere kostengünstigeren Vorschläge fanden damals leider keinen Zuspruch. Schade um diese ungenutzten Gelegenheiten.**

Wenn sich schon die Mehrheit der Gemeindevertreter gegen eine Erneuerung der Langensteiner Straßenbeleuchtung ausspricht, dann sollte doch zumindest ein Austausch der alten, stromfressenden Leuchtmittel auf LED ins Auge gefasst werden. Aber nicht nur bei der Straßenbeleuchtung, sondern auch bei den kommunalen Gebäuden, wie z. B. Schule, Gemeindeamt, Moarhaus oder Veranstaltungshalle. **Jetzt ist der richtige Zeitpunkt dafür und nicht wieder irgendwann.**

Wir werden uns auch weiterhin, für eine bessere Umwelt und ein modernes, lebenswertes Langenstein, einsetzen!

Ein Bericht von MR. Dr. Michael Hohl (Obmann Umweltausschuss) und Ing. Ralf Strutzenberger.